

Sport aus der Region

Rekord-Rennen im Volkspark

Mehr als 800 Aktive beim 33. Flensburger Adventlauf / Schnelle Zeiten und 1200 Euro Spende für das Kinder-Hospiz Flensburg

Handball

Trainerteam des TSV Nord verlängert

HARRISLEE Trotz der jüngsten Niederlage bei der HG OKT läuft es rund bei den Handballerinnen des TSV Nord Harrislee in der 3. Liga. Da bleibt es nicht aus, dass vorzeitig Nägel mit Köpfen gemacht werden. Das Trainerteam hat sein Engagement verlängert. **Shorty Linde** (Foto/Trainer), Rainer Feddersen (Torwarttrainer) und Stefan Lache (Mannschaftsverantwortlicher) erklärten sich bereit, die Nordfrauen auch in der Saison 2018/2019 zu coachen. Lediglich hinter Co-Trainer Peer Linde steht noch ein kleines Fragezeichen, er will sich erst im Februar entscheiden.



„Nach der Auflösung des Nord-Expresses vor vier Jahren ist unter der Führung von Shorty Linde ein eindrucksvoller Neuaufbau der Frauenmannschaft gelungen. Nach den guten Platzierungen der vergangenen Jahre überwintert das Team mit nur zwei Minuspunkten Unterschied zum Tabellenersten auf dem vierten Platz“, kommentierte Claus Bargiel die Entwicklung. Der 1. Vorsitzende des TSV Nord Harrislee hält allerdings Aufstiegsambitionen für verfrüht. „Das Umfeld, besonders in finanziellen Fragen, muss noch erheblich ausgebaut werden. Die Mannschaft muss sich sportlich noch mehr stabilisieren. Aber wenn der Erfolg da ist, werden wir alles daran setzen, den Frauen einen Platz in der nächsthöheren Spielklasse zu ermöglichen.“ *sh:z*

Handball-Landesliga

Sieverstedt nimmt auch die Hürde Tarp-Wanderup

FLensburg Der TSV Sieverstedt hat seine Spitzenposition in der Handball-Landesliga der Männer mit einem 30:28 gegen den Tabellenvorletzten HSG Tarp-Wanderup II verteidigt und die Verfolger SG Bordsesom/Brügge (34:25 gegen die HSG Schülup/Westerrönfeld/Rendsburg II) und TSV Büsum (28:27 beim TSV Westerland) auf Distanz gehalten. Den höchsten Tagessieg feierte die SG Oeversee/Jarplund-Weding beim 44:22 gegen „Schlusslicht“ SC Gut Heil Neumünster.

SG OEVERSEE/JARPLUND-WEDING – GUT HEIL NEUMÜNSTER 44:22 (23:13)
Das Schlusslicht aus Neumünster stand von Beginn an auf verlorenem Posten. Der Gastgeber spielte überaus konzentriert in Abwehr und Angriff. Die SG fing frühzeitig Bälle ab und verschaffte sich mit einfachen Toren aus der schnellen ersten und zweiten Welle über 10:3 (11. Minute) und 18:8 (23.) schon zur Pause einen komfortablen Vorsprung. Auch nach Wiederbeginn nutzen die Gastgeber wieder ihre Gelegenheiten.

SG Oeversee/Ja/We: Runow (7), Hahn (6), Czwalinna (5), Tiller (5/3), Eschner, Falkenhagen, Jantz, Lorenzen (alle 4), Längrich, Scholz (je 2), Hoffmann (1).

TSV SIEVERSTEDT – HSG TARP-WANDERUP II 30:28 (14:11)

Der Spitzenreiter tat sich schwerer als erwartet. Letztlich waren es die 14 Tore von Goalgetter Blaik Jordans, die den Ausschlag gaben. Der Tabellenvorletzte aus Tarp wehrte sich mit aller Kraft, erwischte auch den besseren Start und führte 3:1, ehe sich der Spitzenreiter ins Spiel kämpfte und mit 7:5 (17.) die Führung übernahm. „Wir haben im zweiten Spielabschnitt die Partie deutlich bestimmt“, sagte Sieverstedts Birger Lassen. In Erwartung des sicheren Sieges ließ der Tabellenführer die Zügel in der Schlussphase etwas schleifen. *bel*

TSV Sieverstedt: B. Jordans (14/4), Busch (8), Helmke (2), Andresen (2), Hasenpusch (2), Schoor, Thomsen (je 1). – **HSG Tarp-Wanderup II:** Schmidt (5), Bendixen (5/1), Stockhaus (4), Steimann (4), Gutzeit (3), Ramm (3), Berggreen, Huber, Clausen, Wolter (je 1).

FLensburg Die Sonne und die Sportler strahlten, die leicht gefrorene Laufstrecke glitzerte an einigen Stellen – das Ambiente hätte für einen echten Adventlauf kaum passender sein können, als bei der 33. Auflage des Flensburger Laufklassikers. Mehr als 800 Aktive schnürten die Laufschuhe. Die zahlreichen Kinder auf den kurzen Laufstrecken genossen ebenso die familiäre Atmosphäre der Traditionsveranstaltung des 1. Flensburger Lauftreffs (FLT) wie die Routiniers auf den längeren Strecken. Die Organisatoren erfreuten sich an gestiegenen Teilnehmerzahlen, die bei 1008 Anmeldungen erstmals seit mehreren Jahren wieder vierstelliges Niveau erreichten. „Es hat alles gepasst und wir freuen uns über einen gelungenen Lauf, der zudem auch eine tolle Spendensumme eingebracht hat“, freuten sich der FLT-Vorsitzende Andreas Bundels und Organisator Peter Reichardt. Mit dem Spendenanteil im Startgeld und Erlösen aus dem Kuchenbuffet werden die Ausrichter 1200 Euro an das Flensburger Katharinen-Hospiz übergeben können.

Fast alle bekannten Gesichter der Laufklubs des Nordens präsentierten sich im Volkspark und sorgten für einen der bestbesetzten und schnellsten Adventläufe seit langer Zeit. Beim Hauptlauf über 9,3 Kilometer war es die Deutsche Marathon-Meisterin der Altersklasse W 45, die das Tempo an der Spitze bestimmte. Die Syterin Sandra Morchner, die für den PSV Grün-Weiß Kassel startet, wiederholte in Flensburg ihren Vorjahreserfolg und gewann souverän in 36:08 Minuten.

Die 46-Jährige hielt die keinesfalls langsamen Verfolgerinnen stets auf Abstand, obwohl sie selbst nicht ganz ans Limit ging. Die Flensburgerin Ute Fanslau verband beim Adventlauf ihre private Leidenschaft mit einer pädagogischen Aufgabe und führte als Lehrerin die Mannschaft der Schule Fruerlund an, die das größte Schulteam stellte. Fanslau hatte nicht nur zahlreiche Kinder zur Teilnahme animiert, sondern war als Gesamtzweite in 38:49 Minuten auch ein Vorbild für die lauffreudigen Kids vom Flensburger Ostufer. Den verbleibenden Platz auf dem Podium sicherte sich die Busdorferin Daniela



Läuft: Mehr als 1000 Anmeldungen lagen vor, schließlich gingen mehr als 800 Athletinnen und Athleten an den Start. FOTOS: STAUDT

Prüß (41:42 Minuten). Im Rennen der Männer feierte Halbmarathon-Landesmeister Claudius Michalak vom Borener SV seinen ersten Adventlauf-Sieg. Der 33-Jährige hatte sich ebenso wie sein Vereinskamerad Dieter Schwarzkopf noch spontan eine Startnummer gesichert und schüttelte nach und nach auch die hartnäckigsten Verfolger ab. Der Söruper Youngster Temuzgi Selomun blieb den erfahrenen Cracks vom Laufclub an der Schlei zunächst auf den Fersen, fiel dann aber nach wenigen Kilometern zurück, ehe auch Schwarzkopf auf den Schlusskilometern feststellen musste, dass Michalak die schnellsten Beine hat.

Sieger Claudius Michalak, der nach 31:16 Minuten über die Ziellinie rannte, freute sich über einen gelungenen Abschluss der Saison, in der er krankheitsbedingt erst spät auf Touren gekommen war. Hinter Schwarzkopf (32:04 Minuten) und Selomun (32:20) lief der achtfache Adventlauf-Sieger Torben Detlefsen vom Borener SV nach 33:16 Minuten als Vierter ins Ziel.

Im Mai wird Miguel Molero-Eichwein

von Spiridon Schleswig 50, aber der Halbmarathon-Europameister der Senioren M 45 ist noch immer einer der schnellsten Männer Schleswig-Holsteins. Den 5,4 km langen Tannenbaumlauf gewann der 49-Jährige in 18:55 Minuten vor Tim Sommer (STV Sörup/20:18) und dem Meppener Kilian Muke (20:45). Die Flensburgerin Natalie Jachmann tat es ihrer LG-Vereinskameradin Ute Fanslau gleich und führte ebenfalls ein Schulteam an. Für die Grund- und Gemeinschaftsschule Schafflund, bei der sie im Rahmen eines Praktikums die Lauf-AG betreut hatte, gewann die mehrfache Landesmeisterin den Tannenbaumlauf in 21:13 Minuten vor Jenny Jendryschik (LK Weiche/24:08) und Nathalie Fritzsche (LG Flensburg/25:19). Sarah Förster (TSV Kropp/8:44) und Malte Gendries (STV Sörup/7:06) waren die Schnellsten beim 1,9 km langen Ruprechtlauf.

Ein Gewinnerlächeln hatten aber nicht nur die Asse mit schnellen Beinen in ihren Gesichtern, sondern auch die Gewinner des Tombola-Hauptpreises, die sich auf ein Wochenende in einem

Fünf-Sterne-Hotel auf Sylt freuen dürfen, und die mit einem Extrapreis dekorierten Mitglieder des TSV Goldebek (größter Verein) sowie die Mitarbeiter der Glücksburger Firma Ellerhold GmbH (größte Betriebssportgruppe). Als größte Familie wurde wiederholt der Läufer-Clan Joensen geehrt. *npb*



Natalie Jachmann (Zweiter von rechts) gewann den Ruprechtlauf für ihr Schulteam aus Schafflund.

50 Jahre „an der Pfeife“ – Günther Diedrichsen geehrt

GAMMELLUND Die Fußballschiedsrichterei macht ihm auch nach 50 Jahren noch Spaß – dafür wurde Günther Diedrichsen nun vom Kreisfußballverband (KFV) in Gammellund ausgezeichnet. Es war nicht die einzige Ehrung: Die bronzene Schiedsrichternadel für zehn Jahre erhielten Niels Finkenstein und Markus Nabs, die silberne Schiedsrichternadel ging an Marc Werner für 15 Jahre als Unparteiischer – Werner ist auch noch erfolgreich als Lehrwart im Schiri-Ausschuss tätig. Über die goldene Nadel für 20 Jahre Schiedsrichter-Tätigkeit freuten sich Martin Melfsen, Michael Fug-

mann und Mathias Iversen. Gewürdigt wurden zudem Harald Melfsen für 25 Jahre, Peter Ketelsen für 30 Jahre und Hans-Jochen Rahm gar für 35 Jahre.

Zuvor war Alwin Henter (übrigens auch Unparteiischer) mit der silbernen Ehrennadel des Schleswig-Holsteinischen Fußballverbandes (SHFV) ausgezeichnet worden. Henter hatte im KFV-Vorstand diverse Aufgaben im Jugendsowie im Frauen- und Mädchenausschuss, ist aktuell Leiter von Jugendstaffeln. Die Ehrungen nahmen der KFV-Vorsitzende Volker Schlehahn und Ulrike Harder aus dem SHFV-Präsidium vor. *sh:z*



Ehrung in Gammellund: Von links Ulrike Harder (SHFV), Schiedsrichter Günther Diedrichsen und der KFV-Vorsitzende Volker Schlehahn. THADEWALDT

Sport in Ergebnissen

33. Adventlauf des 1. Flensburger Lauftreffs Adventlauf (9,3 km)

Männer gesamt: 1. Claudius Michalak (Borener SV) 31:16 Minuten, 2. Dieter Schwarzkopf (Borener SV) 32:04, 3. Temuzgi Selomun (STV Sörup) 32:20, 4. Torben Detlefsen (Borener SV) 33:16, 5. Robel Testaldet 34:20, 6. Kemer Jehad (beide LG Flensburg) 34:21, 7. Bjorn Nahnemann (SV Enge-Sande) 35:26, 8. Benjamin Neumann (TriAs Flensburg) 35:53, 9. Till Paustian (FC Burg) 36:02, 10. Dominik Andresen 36:48.
Frauen gesamt: 1. Sandra Morchner (PSV Grün-Weiß Kassel) 36:08, 2. Ute Fanslau (Schule Fruerlund) 38:49, 3. Daniela Prüß 41:42, 4. Sina Will (TriAs Flensburg) 43:57, 5. Gabi Gauß 44:07, 6. Inken Johannsen (STV Sörup) 44:23, 7. Anne Schnitzler 44:55, 8. Tatjana Brandt (Flensburger Schwimmklub) 45:01, 9. Kirsten Kaschke (Team Piloté zum Ziel mit der Tröte) 45:06, 10. Lena Nommensen (TriAs Flensburg) 46:15.
Altersklassen-Sieger W 20: Ute Fanslau (Schule Fruerlund) 38:49. **W 30:** Sina Will (TriAs Flensburg) 43:57. **W 35:** Inken Johannsen (STV Sörup) 44:23. **W 40:** Daniela Prüß 41:42. **W 45:** Sandra Morchner (PSV Grün-Weiß Kassel) 36:08. **W 50:** Webke Rüttschäfer (STV Sörup) 47:49. **W 55:** Dörte Fürstenberg (Ringsberger Lauftreff International) 56:59. **W 60:** Brigitte Stelzer (TSV Lindewitt) 55:31. **W 65:** Evelyn Lappert (TSV St. Peter-Ording) 56:15. **W 70:** Marie Massow 47:51. **W 75:** Ida Magdalena Riedel (Deutscher Alpenverein/Sektion Flensburg) 49:09.
M 20: Kemer Jehad (LG Flensburg) 34:21. **M 30:** Claudius Michalak 31:16. **M 35:** Dieter Schwarzkopf 32:04. **M 40:** Torben Detlefsen (alle Borener SV) 33:16. **M 45:** Stefan Immler (STV Sörup) 37:34. **M 50:** Günther Hansen 36:54. **M 55:** Hans-Jürgen Gregersen (SV Freie Waldorfschule Flensburg) 40:22. **M 60:** Broder Hansen (1. Flensburger Lauftreff) 45:16. **M 65:** Peter Berens (STV Sörup) 45:53. **M 70:** Rainer Graessner (LK Weiche) 46:52. **M 75:** José Molero-Membrilla (Borener SV) 50:10. **M 80:** Temuzgi Selomun (STV Sörup) 32:20. **M 85:** Robel Testaldet (LG Flensburg) 34:20. **Schüler A:** Karsten Leistkow 52:34. **Schüler B:** Mika Matzen (beide DLRG Amt Süderlügum) 56:34.

Tannenbaumlauf (5,4 km)

Männer gesamt: 1. Miguel Molero (Spiridon Schleswig) 18:55 Minuten, 2. Tim Sommer (STV Sörup) 20:18, 3. Kilian Muke (SV Union Meppen) 20:45, 4. Timon Sellmer 21:50, 5. Jan Carl (beide LG Flensburg) 22:07, 6. Joris Dreyer 22:16, 7. Vincent Eichholz 22:19, 8. Kjell Lunke (1. Flensburger Lauftreff) 22:29, 9. Fabian Rieck (TSV Lindewitt) 23:32, 10. Nils Harjes (LK Weiche) 23:32.
Frauen gesamt: 1. Natalie Jachmann (GGG Schafflund) 21:13, 2. Jenny Jendryschik (LK Weiche) 24:08, 3. Nathalie Fritzsche (LG Flens-

burg) 25:19, 4. Dr. Britta Richter (Fachärztliches Zentrum) 27:04, 5. Johanna Klauke (BSG Stadt Flensburg) 27:05, 6. Katrin Dietz (GGG Schafflund) 28:50, 7. Marit Krohn 28:52, 8. Johanna Rotermund 29:00, 9. Hanna Grindel (beide Auguste-Viktoria-Schule) 29:01, 10. Chris Marie von Naumann 29:09.
Altersklassen-Sieger W 20: 1. Natalie Jachmann (GGG Schafflund) 21:13. **W 30:** Maria-Niurela Pascu (DUK Flensburg Frauen) 29:15. **W 35:** Dr. Britta Richter (Fachärztliches Zentrum) 27:04. **W 40:** Katrin Dietz 28:50. **W 45:** Anja Lorenzen (beide GGG Schafflund) 29:54. **W 50:** Elke Finzel (TSV Glücksburg 09) 31:23. **W 55:** Elisabeth Funk-Schlaife (STV Sörup) 35:01. **W 60:** Bettina Hasselmann (TriAs Flensburg) 33:41. **W 65:** Helga Dierks (Handewitter SV) 38:02. **W 75:** Dietlinde Gutbrodt (MTV Leck) 38:22. **BAM:** Phyllis Amos (Schule Fruerlund) 35:03. **WJA:** Jenny Jendryschik (LK Weiche) 24:08. **WJB:** Clara Schröder (LG Flensburg) 23:56. **Schülerinnen A:** Katharina Kirchner (Fördergymnasium Flensburg) 31:56. **Schülerinnen B:** Rama Al Khaled (GGG Schafflund) 31:33. **Schülerinnen C:** Johanna Rotermund (Auguste-Viktoria-Schule) 29:00. **Schülerinnen D:** Amanda Blohm (Schule Fruerlund) 32:32. **M 20:** Tim Sommer (STV Sörup) 20:18. **M 30:** Nico Goricke (Loifa Laufhelden) 27:07. **M 35:** Tim Jansen (1. Flensburger Lauftreff) 24:53. **M 40:** Oliver Bartl (MAC IT-Solutions GmbH) 24:40. **M 45:** Miguel Molero (Spiridon Schleswig) 18:55. **M 50:** Bodo Reiner (MAC IT-Solutions GmbH) 24:02. **M 55:** Herbert Larsen (TSB Flensburg) 25:39. **M 60:** Broder Hansen (1. Flensburger Lauftreff) 25:58. **M 65:** Günther Gers (LG Flensburg) 26:52. **M 70:** Rainer Iwersen 37:50. **M 75:** José Molero Membrilla (Borener SV) 29:12. **BAM:** Emil Dietz (GGG Schafflund) 28:37. **MJA:** Sher Baratin (Loiter Laufhelden) 24:04. **MJB:** Timon Sellmer (LG Flensburg) 21:50. **Schüler A:** Tim Bruhn (SC Weiche Flensburg 08) 28:08. **Schüler B:** Fabian Rieck (TSV Lindewitt) 23:32. **Schüler C:** Nils Harjes (LK Weiche) 23:32. **Schüler D:** Philipp Plegier (GGG Schafflund) 25:55.

Ruprechtlauf (1,9 km)

Männer gesamt: 1. Malte Gendries (STV Sörup) 7:06 Minuten, 2. Sven Lange (Möbel Schulerburg) 7:09, 3. Morten Zern 7:38, 4. Liam Otto 7:45, 5. Paul Stuhm (alle LG Flensburg) 8:15, 6. André Marquardt (LK Weiche) 8:19, 7. Kasimir Kehrer (LG Flensburg) 8:19, 8. Levin Woito (Borener SV) 9:04, 9. Oskar Löwe 9:10, 10. Jost Büchler (Auguste-Viktoria-Schule) 9:12.
Frauen gesamt: 1. Sarah Förster (TSV Kropp) 8:44, 2. Johanna Fanslau 9:12, 3. Linda Zierke 9:16, 4. Mia Paul (alle LG Flensburg) 9:18, 5. Clara Otzen 9:33, 6. Sara-Maria Carstensen (TSV Langenhorn) 9:47, 7. Svea Woito (Borener SV) 9:50, 8. Chris Lange 9:53, 9. Elina Erichsen 10:12, 10. Lotta Reinicke (TSB Flensburg)

10:20. **Altersklassen-Sieger W 30:** Bente Albertsen (TSV Goldebek) 16:06. **W 35:** Anja Stephanides (11-16. **W 40:** Lea Käselau 10:57. **W 45:** Sandra Merker 12:58. **W 50:** Ingrid Hartwig (SV Elsdorf) 13:28. **W 65:** Hanne Joensen (Familie Joensen) 20:18. **BAM:** Malien Tüchtens (TSV Goldebek) 11:02. **WJB:** Julie Brandt (Auguste-Viktoria-Schule) 14:01. **Schülerinnen A:** Annika Metzger (LG Flensburg) 10:41. **Schülerinnen B:** Sarah Förster (TSV Kropp) 8:44. **Schülerinnen C:** Linda Zierke (LG Flensburg) 9:16. **Schülerinnen D:** Sara-Maria Carstensen (TSV Langenhorn) 9:47. **M 20:** Malte Gendries (STV Sörup) 7:06. **M 30:** André Marquardt (LK Weiche) 8:19. **M 35:** Sven Lange (Möbel Schulerburg) 7:09. **M 40:** Sebastian Mierwald (Schule Fruerlund) 14:53. **M 50:** Olaf Merker 12:49. **M 55:** Dietmar Behrens (Der Inseläufer) 9:29. **M 65:** Hans-Jürgen Dockhorn 11:53. **M 70:** Joensen Joensen (Familie Joensen) 20:23. **M 80:** Siegfried Kern (LAV Husum) 18:49. **BAM:** Michel Reinicke (TSB Flensburg) 10:10. **MJB:** Jost Büchler (Auguste-Viktoria-Schule) 9:12. **Schüler A:** Morten Zern (LG Flensburg) 7:38. **Schüler B:** Kasimir Kehrer 8:19. **Schüler C:** Paul Stuhm (beide LG Flensburg) 8:15. **Schüler D:** Levin Woito (Borener SV) 9:04.

SCHWIMMEN
Ergebnisse des Flensburger SK beim Nikolausschwimmen in Niebüll
50 m Brust: 2. Erik Morten Hoffmann (09) 0:59,64; 1. Alexander Klüb (08) 0:57,75; 2. Zella Madita Hoffmann (09) 1:02,87; 1. Greta Marika Korn (08) 1:00,60.
25 m Brustlage: 3. Fridtjof Hornschuh (10) 0:32,69; 1. Eva Hans (10) 0:30,87; 2. Elise Margarian (10) 0:30,06.
100 m Freistil: 1. Jesse Berk (09) 1:35,62; 1. Elias Ernst (08) 1:34,44; 1. Helena Ahrendt (09) 1:31,69; 2. Lene Thielemann (09) 1:37,61; 1. Julia Wroblewski (08) 1:39,20; 2. Mette Mathilde Johannsen (07) 1:31,03; 2. Bette Dibbern (05) 1:36,97.
50 m Rücken: 2. Johann Beccard (09) 1:06,84. **25 m Rücken:** 3. Kurt Schäfer (10) 0:36,59; 1. Naila Marie Sinning (10) 0:30,87; 2. Elise Margarian (10) 0:32,99; 3. Eva Hans 0:35,21.
100 m Rücken: 1. Jesse Berk 1:45,06; 1. Helena Ahrendt 1:49,75; 1. Julia Wroblewski 1:45,68; 2. Dalia Nainzadeh (07) 1:44,94; 3. Finja Vogelpoll (07) 2:05,85; 2. Bette Dibbern 1:47,44.
50 m Freistil: 2. Erik Morten Hoffmann 0:52,56; 1. Alexander Klüb 0:51,10; 1. Zella Madita Hoffmann 0:49,10; 1. Greta Marika Korn 0:59,69.
25 m Freistil-Beine: 1. Fridtjof Hornschuh 0:30,75; 2. Kurt Schäfer 0:33,19; 1. Naila Marie Sinning 0:43,45.
100 m Brust: 1. Elias Ernst 1:59,34; 1. Lene Thielemann 2:11,76; 2. Mette Mathilde Johannsen 1:56,81.